

Medienmitteilung

Baar, 4. März 2009

Vereinzelte Fälle von ansteckender Magendarm-Grippe

Wie in anderen Spitälern der Zentralschweiz sind auch im Zuger Kantonsspital einzelne Fälle einer ansteckenden Magendarm-Grippe aufgetreten. Betroffen sind sowohl einzelne Patientinnen und Patienten als auch Mitarbeitende des Zuger Kantonsspitals. Die notwendigen Massnahmen zur Verhinderung von weiteren Ansteckungen wurden umgehend in die Wege geleitet.

Ergriffene Massnahmen

- > Isolation der betroffenen Patientinnen und Patienten in Einzelzimmern
- > Verschärfte Hygiene- und Desinfektionsmassnahmen
- > Temporäre Aufschiebung von geplanten nicht-dringlichen Eingriffen und Hospitalisationen
- > Eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten (nur durch enge Bezugspersonen)

Notfälle und ambulante Behandlungen

Dringende und notfallmässige Eintritte und Hospitalisationen sind jederzeit möglich. Auch die ambulanten Sprechstunden und Untersuchungen werden ohne Einschränkungen durchgeführt.

Kontaktperson:

Dr. med. Marco Rossi
Leiter Spitalhygiene, Facharzt für Infektiologie FMH
T direkt 079 / 663 66 31